



Beiträge folgen nach dem Inhaltsverzeichnis.

Inhaltsverzeichnis: Prüfungszentrale-Info Nr. 1, 21. Mai 2008

- ▶ [Xpert Europäischer ComputerPass - Einführung von Onlineprüfungen - Pilotphase](#)
- ▶ [Xpert Europäischer ComputerPass - 2007](#)
- ▶ [Xpert Europäischer ComputerPass - Erläuterung der Prüfungsabschlüsse inkl. graphischer Darstellung](#)
- ▶ [Xpert Europäischer ComputerPass - Lern CD-ROM](#)
- ▶ [euWiP - Europäischer Wirtschaftspass](#)
- ▶ [Finanzbuchhalter \(VHS\)](#)
- ▶ [PC-Systembetreuer](#)
- ▶ [Veröffentlichungen](#)
- ▶ [Prüfungsgebühren](#)
- ▶ [Pressespiegel](#)
- ▶ [Prüfungsgebühren und Honorare](#)

- [Prüfungszentrale-Info Nr. 1, 21. Mai 2008](#) [Gesamte Broschüre als PDF zum Download]

AnsprechpartnerInnen

Gabriela Köhn

Telefon: 0511-300 330-58, E-Mail: koehn@vhs-nds.de

Dr. Roland Neugebauer

Telefon: 0511-300 330-65, E-Mail: neugebauer@vhs-nds.de

Xpert Europäischer ComputerPass - Einführung von Onlineprüfungen - Pilotphase

Wie bereits mehrfach in den „VHS Informationen Prüfungen“ berichtet, erarbeitet die Prüfungszentrale Online-Prüfungen für den „Xpert Europäischer ComputerPass“.

Seit Oktober 2006 hat die Prüfungszentrale die Module „Basiszertifikat“, „Textverarbeitung Basics“, „Präsentation“, „Win@Internet 1“ und „Tabellenkalkulation“ online zur Verfügung gestellt.

Die Online-Prüfungen wurden bereits auf mehreren Veranstaltungen bundesweit vorgestellt. So haben im Februar in Düsseldorf und in Münster Lehrerinnen und Lehrer der Kompetenzteams an einer Veranstaltung der „Medienberatung NRW“ teilgenommen. Hier wurden unterschiedliche EDV-Prüfungssysteme präsentiert. Neben dem „Xpert Europäischer ComputerPass“ wurde unter anderem der ECDL vorgestellt. Die Resonanz auf die Darstellung der praktischen und ergebnisorientierten Prüfung des „Xpert Europäischer ComputerPass“ war ausgesprochen positiv, insbesondere im Vergleich zum ECDL.

In Rheinland-Pfalz wurde das Modul „Win@Internet 1“ im Rahmen einer Mitarbeiterfortbildung für Kursleitende vorgestellt. Die Online-Prüfung „Win@Internet 1“ wurde grundlegend überarbeitet und enthält nur noch einen geringen Anteil Multiple-Choice-Aufgaben. Diese Entwicklung wurde sehr begrüßt.

Im April 2008 wurde die Online-Prüfung dem Bundesarbeitskreis Beruf vorgestellt. Die Präsentation des neuen Prüfungssystems wurde von allen anwesenden Referenten der Landesverbände positiv bewertet.

Im Laufe des Jahres 2008 wird die Europäische Prüfungszentrale weitere Präsentationstermine mit den Landesverbänden vereinbaren.

Zurzeit entwickelt die Prüfungszentrale die Online-Module „Datenbankanwendung“ und „Kommunikation“. Die Entwicklung wird voraussichtlich im Jahr 2008 abgeschlossen sein.

Wie in den „VHS Informationen Prüfungen“ im Oktober 2007 angekündigt, wurden im Rahmen einer Pilotphase Online-Prüfungen in Volkshochschulen eingeführt.

Seit Dezember 2007 wurden in Niedersachsen 16 Testcenter, in Nordrhein-Westfalen 7 Testcenter und in Rheinland-Pfalz ein Testcenter an Volkshochschulen eingerichtet.

Die ersten Prüfungen wurden in dem Projekt „Mit IT-Wissen flexibel auf Kurs“ an der VHS Daun in Rheinland-Pfalz durchgeführt. Das Projekt vermittelte den Teilnehmenden die Inhalte des Bausteins „Win@Internet 1“ in Form eines Blended-Learning-Konzeptes. Somit war die Durchführung der Online-Prüfung die konsequente Fortsetzung.

Seit Januar 2008 wurden in Niedersachsen (VHS Aurich, VHS Braunschweig, VHS Ostkreis Hannover und VHS Osterode) sowie in Nordrhein-Westfalen (VHS Bergisch-Gladbach und VHS Münster) weitere Onlineprüfungen an den Volkshochschulen durchgeführt.

Nach erfolgreich abgeschlossener Pilotphase sollen im Herbst 2008 sukzessive Testcenter in allen Volkshochschulen im Bundesgebiet eingerichtet werden. Um dies zu ermöglichen, müssen noch intensive Arbeiten an der Prüfungsdatenbank für die Abrechnung und die Verwaltung der Online-Prüfungen getätigt werden.

Volkshochschulen, die an der Einrichtung eines Testcenters interessiert sind, sollten sich rechtzeitig mit dem anhängenden [Zertifizierungsantrag](#) an die Europäische Prüfungszentrale in Hannover wenden. Die Installation von Testcentern bundesweit erfordert einen hohen Organisations- und Koordinationsaufwand der Prüfungszentrale und muss entsprechend langfristig terminlich

geplant werden.

Die Prüfungsgebühren für die Prüfungen in Papierform wurden bereits im vergangenen Oktober publiziert. Eine Übersicht über alle Prüfungsgebühren für Papier- und Online-Prüfungen, sowie für Teilnehmer- und Kursleitermaterialien wird in absehbarer Zeit von der Prüfungszentrale gesondert veröffentlicht. In dringenden Fällen bitten wir um telefonische Rückfrage (Gabriela Köhn, 0511-300 330-58 oder Roland Neugebauer, 0511-300 330-65).

► [Zertifizierungsantrag Testcenter](#) [pdf]

Xpert Europäischer ComputerPass - 2007

Durch die Einführung der Online-Prüfungen im Berliner Projekt und die Umsetzung des Basiszertifikates an den Volkshochschulen ist es der Prüfungszentrale gelungen, im Jahr 2007 die Prüfungszahlen des „Xpert Europäischer ComputerPass“ um mehr als 13 % zu steigern. So wurden im Jahr 2007 knapp 23.000 Prüfungen bundes- und europaweit durchgeführt.

Besonders beachtenswert ist die langjährige Kooperation der VHS Cloppenburg mit Berufsbildungsschulen. Im Rahmen dieser Kooperation haben allein im Jahr 2007 fast 700 Schülerinnen und Schüler Prüfungen zum „Xpert Europäischer ComputerPass erfolgreich“ abgelegt.

Xpert Europäischer ComputerPass - Erläuterung der Prüfungsabschlüsse inkl. graphischer Darstellung

Einleitung

Wie bereits bekannt, hat die Prüfungszentrale neue Prüfungsbausteine sowie zusätzliche Gesamtzertifikate für unterschiedliche Zielgruppen entwickelt.

Diese werden nachstehend noch einmal detailliert vorgestellt.



„Xpert Europäischer ComputerPass“

Zielgruppe: Erwachsene

Das Lehrgangssystem vermittelt umfassende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten mit gängigen Anwenderprogrammen im Office-Bereich. Es besteht aus acht Modulen. Jedes schließt mit einer europaweit einheitlichen Prüfung ab.

Für jede bestandene Prüfung wird ein Zeugnis vergeben. Nach erfolgreicher Absolvierung der zwei Pflichtmodule „Win@Internet 1“ und „Textverarbeitung Basics“ sowie einem frei wählbaren Modul aus dem Lehrgangssystem „Xpert Europäischer ComputerPass“ wird der Abschluss „European Computer Passport Xpert“ erreicht. Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss „European Computer Passport Xpert Master“ erworben.

Das Modul "Win@Internet 1" wurde am 1.1.2006 als neues Pflichtmodul für das Xpert-Zertifikatssystem eingeführt. Es löste die alten Module "Grundlagen der EDV" und "Internet Basics" ab.



„Xpert Europäischer ComputerPass“

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler („Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz“)

Für Schülerinnen und Schüler, Junge Erwachsene im Übergang Schule Beruf, arbeitslose Jugendliche, z.B. in BvB, BaE oder in Maßnahmen im Rahmen von Harz IV wurde ein passgenaues „Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz“ entwickelt, welches einen schnelleren Einstieg in den „Xpert Europäischer ComputerPass“ ermöglicht.

Das Basiszertifikat vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, die zum Umgang mit dem PC, dem Internet und der Gestaltung von Texten und Präsentationen befähigen.

Für die bestandene Prüfung wird ein Zeugnis vergeben. Nach zusätzlicher erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmodules „Textverarbeitung Basics“ wird der Abschluss zum „European Computer Passport Xpert“ erreicht. Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss zum „European Computer Passport Xpert Master“ erworben.

Somit kann mit dem „Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz“ mit nur vier Prüfungen der „Xpert Europäischer ComputerPass Master“ erreicht werden.



„Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation euZBQ“

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler

(„Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz“, „Xpert Basiszertifikat Sozialkompetenz“, „Xpert Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz“)

Die europäische Kommission definierte 2005 in einem Memorandum Computerkompetenz, Lernkompetenz sowie unternehmerische Kompetenz als unverzichtbare Schlüsselkompetenzen. Die Kultusministerkonferenz sieht IT-Kompetenz als vierte Kulturtechnik. Neben IT-Fachwissen misst die Wirtschaft bei Berufsanfängern insbesondere auch Wirtschafts- und Sozialkompetenzen einen hohen Stellenwert zu.

Um die Anforderungen aus Politik und Wirtschaft rechtzeitig zu erfüllen, hat die Prüfungszentrale Hannover gemeinsam mit dem Landesverband der Volkshochschulen Nordrhein-Westfalen umgehend das neue Lehrgangs- und Zertifikatssystem „Europäisches Zertifikat für die Berufsqualifikation“ euZBQ als konsequente Weiterführung des „Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz“ entwickelt.

Es besteht aus den Modulen „Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz“ (Niedersachsen), dem „Xpert Basiszertifikat Sozialkompetenz“ (Nordrhein-Westfalen) sowie dem „Xpert Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz“ (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen). Die entsprechenden Zielgruppen entnehmen Sie bitte der [beiliegenden Grafik](#) [pdf].

Die Prüfungen können unabhängig voneinander absolviert werden und für jede Prüfung wird ein separates Zeugnis ausgestellt. Nach erfolgreicher Teilnahme an allen drei Modulen wird das Gesamtzertifikat euZBQ „Europäisches Zertifikat für die Berufsqualifikation“ ausgestellt.

Für alle drei Module werden die Lernzielkataloge, Bewertungsraster, Musteraufgaben sowie Prüfungen von der Prüfungszentrale zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmermaterialien wurden in Zusammenarbeit mit dem Herdt-Verlag entwickelt.

Im Anhang finden Sie den aktuellen [Flyer des Herdt-Verlages](#) zum „Europäischen Zertifikat zur Berufsqualifizierung“ mit einer Übersicht der verfügbaren Teilnehmermaterialien.

Um die Zertifizierung effektiv und zeitgerecht anzubieten, werden die Prüfungen für die Module „Xpert Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz“ und „Xpert Basiszertifikat Sozialkompetenz“ ebenfalls als Onlineprüfungen entwickelt. Mehrere Muster- und Prüfungsaufgaben müssen hierzu von der Prüfungszentrale entwickelt werden.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen Frau Köhn (koehn@vhs-nds.de, 0511-300 330-58) und Herr Neugebauer (neugebauer@vhs-nds.de, 0511-300 330-65) zur Verfügung.

„Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz“

Das Modul deckt folgende Inhalte ab:

Arbeiten mit dem Betriebssystem WINDOWS

- Fenster- und Mausstechnik
- Ordner und Dateien verwalten
- Dateien suchen
- Programme starten und beenden
- Dateien speichern, öffnen und drucken
- Datenaustausch über die Zwischenablage
- Mediendateien wiedergeben

Informationen aus dem Internet recherchieren und weiter verwenden

- Browser und WWW-Dienste nutzen
- Suchmaschinen nutzen

Arbeiten mit einem E-Mail-Client

- E-Mails verfassen, senden, empfangen und beantworten
- E-Mails mit Anlagen versenden und empfangen
- E-Mails speichern, löschen, drucken

Texte und Tabellen erstellen und gestalten

- Texte eingeben und ändern
- Zeichenformate und Absatzformate
- Seitenränder, Kopf-/Fußzeilen
- Aufzählungen
- Tabellen erstellen und formatieren

Grafiken/Bilder und grafische Elemente einbinden

- Grafiken/Bilder einfügen
- Grafische Elemente erzeugen, formatieren und positionieren

Präsentationsdateien erstellen

Der empfohlene Umfang beträgt 60 UStd.

Die Lehrgang kann mit der Prüfung „Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz“ abgeschlossen werden.

Der Lernzielkatalog, das Bewertungsraster, die Musteraufgabe können (Frau Zimmermann Telefon: 0511/300 330-51, E-Mail: bestellung@vhs-nds.de) zum Preis von 8,- € bestellt werden.

Das Teilnehmermaterial kann über den Herdt-Verlag unter der Adresse www.herdt4vhs.de zum Preis von 15,95 € pro Exemplar (abzgl. VHS-Rabatt) bestellt werden.

„Xpert Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz“

Das Modul deckt folgende Inhalte ab:

Grundlagen der Wirtschaft

- Wünsche und Bedürfnisse
- Anbieter und Nachfrager
- selbstständige und unselbstständige Arbeit

Wirtschaftskreislauf

- Grundsätzliche Zusammenhänge im Wirtschaftskreislauf
- Freie und soziale Marktwirtschaft
- Funktion des Geldes

- Stufen der Geschäftsfähigkeit
- Regeln für das Einkaufen im Internet

Mit Geld umgehen

- Kontoführung
- EC- und Kreditkarten
- Kaufverhalten, Planung von Ausgaben

Wirtschaft im Wandel

- Globalisierung
- Produktions- und Wirtschaftsfaktoren
- Gründe für den Außenhandel

Unternehmensgründung

- Motive und Entscheidungshilfen
- Rechtsformen, Rechte und Pflichten
- Bedeutung von Standortfaktoren
- Finanzierung und Vorbereitung einer Unternehmensgründung
- Marketing und Preisbildung
- Überblick zur Materialwirtschaft
- Form und Inhalt einer Bilanz

Der empfohlene Umfang beträgt 30 UStd.

Der Lehrgang kann mit der Prüfung „Xpert Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz“ abgeschlossen werden.

Der Lernzielkatalog, das Bewertungsraster, die Musteraufgabe können (Frau Zimmermann Telefon: 0511/300 330-51, E-Mail: bestellung@vhs-nds.de) zum Preis von 8,- € bestellt werden.

Das Teilnehmermaterial kann über den Herdt-Verlag unter der Adresse www.herdt4vhs.de zum Preis von 15,95 € pro Exemplar (abzgl. VHS-Rabatt) bestellt werden.

„Xpert Basiszertifikat Sozialkompetenz“

Das Modul deckt folgende Inhalte ab:

Eigenverantwortlich handeln

- Motivationstheorien
- Lebensplanung und Zielsetzung
- Selbsteinschätzung und Lernmotivation

Zeitmanagement und Arbeitsorganisation

- Analyse des eigenen Arbeitsverhaltens
- Prioritäten setzen (ABC-Analyse)

Grundlagen der Kommunikation

- Sach- und Beziehungsebene
- Elemente der visuellen Kommunikation
- Analyse der Körpersprache
- Stimmtraining, Einstieg

Kommunikationstechniken

- Aktives Zuhören
- Fragetechniken
- Kritikregeln

Konfliktmanagement

- Konfliktanalyse
- Konfliktlösungsmodell, Praxis

Im Team erfolgreich Arbeiten

- Rollen im Team
- Eigenes Verhalten im Team
- Moderation von Team-/Arbeitsprozessen

Der empfohlene Umfang beträgt 30 UStd.

Der Lehrgang kann mit der Prüfung „Xpert Basiszertifikat Sozialkompetenz“ abgeschlossen werden.

Das Teilnehmermaterial kann über den Herdt-Verlag unter der Adresse www.herdt4vhs.de zum Preis von 15,95 € pro Exemplar (abzgl. VHS-Rabatt) bestellt werden.

Der Lernzielkatalog, das Bewertungsraster, die Musteraufgabe können beim Landesverband der Volkshochschulen Nordrhein-Westfalens (Frau Dzialis, dzialis@vhs-nrw.de) bestellt werden.

► [Flyer des Herdt-Verlages zum „Europäischen Zertifikat zur Berufsqualifizierung“](#) [pdf]

► [Graphische Darstellung -](#)

[Xpert Europäischer ComputerPass - Erläuterung der Prüfungsabschlüsse](#) [pdf]

Xpert Europäischer ComputerPass - Lern CD-ROM

Aufgrund der geringen Nachfrage und der hohen Kosten für die Überarbeitung neuer Programmversionen wird die Lern CD-ROM zum „Xpert Europäischer ComputerPass“ für die Version MS Office XP künftig nicht weiter vertrieben.

Sollten einzelne Volkshochschulen Interesse an einer weiteren Verwendung haben, bitten wir die Volkshochschulen sich telefonisch direkt an uns (Herr Neugebauer, 0511-300 330-65) zu wenden.

euWiP - Europäischer WirtschaftsPass

Der Europäische WirtschaftsPass wurde bereits mehrfach vorgestellt. Zwischenzeitlich wurden von der Prüfungszentrale nach dem ersten Modul „Das Unternehmen im Fokus: Daten - Zahlen - Fakten“ zwei weitere Module fertiggestellt.

Für den Lehrgang „Marketing und Vertrieb im europäischen Wirtschaftsraum“ stehen bereits seit einigen Monaten alle Unterlagen wie Lernzielkatalog, Bewertungsraster, Musteraufgabe und Teilnehmermaterial zur Verfügung.

Für das Modul „Material- und Produktionsmanagement, Ökologie“ stehen Lernzielkatalog, Bewertungsraster und Musteraufgabe zur Verfügung. Die Teilnehmermaterialien sind im Frühjahr 2008 lieferbar.

Der Lehrgang „Führung und Organisation im Unternehmen“ liegt als Entwurf des Landesverbandes der Volkshochschulen Bayern vor und wird ab Ende April verfügbar sein.

euWiP „Europäischer WirtschaftsPass“
Modul 1 Das Unternehmen im Fokus Daten - Zahlen - Fakten
Modul 2 Marketing und Vertrieb im europäischen Wirtschaftsraum
Modul 3 Material- und Produktionsmanagement, Ökologie
Modul 4 (ab Frühjahr 2008) Führung und Organisation im Unternehmen
Modul 5 (langfristig geplant) European Business Communication

Übersicht euWiP „Europäischer WirtschaftsPass“

Bitte beachten Sie, dass sich durch die Reihenfolge der Fertigstellung die Nummerierung der Module verändert hat.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen Frau Köhn (koehn@vhs-nds.de, 0511-300 330-58) und Herr Neugebauer (neugebauer@vhs-nds.de, 0511-300 330-65) zur Verfügung.

Modul 1 – „Das Unternehmen im Fokus: Daten – Zahlen – Fakten“

Das Modul behandelt die drei Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen
- Bilanzierung
- Kostenrechnung

Der empfohlene Umfang beträgt 60 Unterrichtsstunden.

Der Lehrgang kann mit der Prüfung „Europäischer WirtschaftsPass - Modul 1“ abgeschlossen werden. Die Prüfungsgebühr beträgt 44,50 €.

Der Lernzielkatalog, das Bewertungsraster, die Musteraufgabe können im vhsShop unter www.vhs-nds.de zum Preis von 8,- € bestellt werden.

Das Teilnehmermaterial kann unter der Adresse www.herdt4vhs.de zum Preis von 20,50 € pro Exemplar (abzgl. VHS-Rabatt) bestellt werden. Für Rückfragen stehen wir Ihnen (Telefon: 0511-300 330-51, E-Mail: bestellung@vhs-nds.de) zur Verfügung.

Modul 2 – „Marketing und Vertrieb im europäischen Wirtschaftsraum“

Das Modul behandelt folgende Schwerpunkte:

- Wirtschaftskreisläufe
- Europäische Institutionen
- Marketing

Der empfohlene Umfang beträgt 60 Unterrichtsstunden.

Der Lehrgang kann mit der Prüfung „Europäischer WirtschaftsPass - Modul 2“ abgeschlossen werden. Die Prüfungsgebühr beträgt 44,50 €.

Der Lernzielkatalog, das Bewertungsraster, die Musteraufgabe können im vhsShop unter www.vhs-nds.de zum Preis von 8,- € bestellt werden.

Das Teilnehmermaterial kann unter der Adresse www.herdt4vhs.de zum Preis von 20,50 € pro Exemplar (abzgl. VHS-Rabatt) bestellt werden. Für Rückfragen stehen wir Ihnen (Telefon: 0511-300 330-51, E-Mail: bestellung@vhs-nds.de) zur Verfügung.

Modul 3 – „Material- und Produktionsmanagement, Ökologie“

Das Modul behandelt folgende Schwerpunkte:

- Disposition, Einkauf und Lager
- Produktion und Logistik
- Ökologie

Der empfohlene Umfang beträgt 60 Unterrichtsstunden.

Der Lehrgang kann mit der Prüfung „Europäischer WirtschaftsPass - Modul 3“ abgeschlossen werden. Die Prüfungsgebühr beträgt 44,50 €.

Der Lernzielkatalog, das Bewertungsraster, die Musteraufgabe können im vhsShop unter www.vhs-nds.de zum Preis von 8,- € bestellt werden.

Das Teilnehmermaterial kann ab Frühjahr 2008 beim Herdt-Verlag unter www.herdt4vhs.de bestellt werden.

Modul 4 – „Führung und Organisation im Unternehmen“ (ab Frühjahr 2008)

Der Lehrgang „Führung und Organisation im Unternehmen“ wird bis Ende April 2008 vom Landesverband der Volkshochschulen Bayerns entwickelt und liegt als Entwurf vor. Die Teilnehmermaterialien stehen zum Frühjahrssemester 2008 zur Verfügung.

Finanzbuchhalter (VHS)

Aufgrund der veränderten gesetzlichen Bestimmungen zum 1.1.2008, insbesondere im Modul „Steuerrecht“, wurden alle Module des Finanzbuchhalters von der Prüfungszentrale aktualisiert und überarbeitet.

Teilnehmermaterial

Die Teilnehmermaterialien erscheinen künftig unter dem Titel „Kaufmännische Buchreihe“. Sie sind nicht nur für den Zertifikatslehrgang „Finanzbuchhalter (VHS)“ geeignet, sondern wenden sich auch an

1. Weiterbildungsinteressierte für den Berufseinstieg oder -umstieg
2. allgemein an kaufmännischen Fragestellungen Interessierte
3. Mitarbeiter in Betrieben
4. Lernende im Akademiebereich
5. Existenzgründer
6. Auszubildende
7. Studierende für den Einstieg
8. Schüler und Schülerinnen

außerhalb von Zertifizierungslehrgängen.

Aufgrund der neuen Zusammenarbeit mit dem Herdt-Verlag können die Bücher ab sofort im On-Demand-Verfahren gedruckt werden. Das Verfahren verkürzt somit die Auslieferungszeit erheblich.

Aufgrund des geänderten Druckverfahrens ist es jetzt möglich Fehler umgehend zu korrigieren.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die bei uns eingegangenen Fehlerhinweise im Material „Buchführung Industrie“, die bereits durch die Autoren überarbeitet wurden.

Die Bestellung erfolgt über den Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens. Sie finden die Materialien im Internet unter der Adresse www.vhs-nds.de im vhsShop, Programmbereich „Arbeit und Beruf“.

► [Im Anhang finden Sie eine Bestellliste mit den Preisen und Bestellnummern](#) [pdf]

Lernzielkataloge, Bewertungsraster und Musteraufgaben

Im Folgenden geben wir einen Überblick über die wichtigsten Änderungen aufgrund neuer gesetzlicher Regelungen ab dem 1.1.2008. Diese betreffen im Wesentlichen die Bausteine „Betriebliches Steuerrecht“ und „Bilanzierung“. Alle weiteren Module unterliegen nur geringfügigen Änderungen, die hier nicht im Detail aufgezeigt werden.

„Betriebliches Steuerrecht“

Änderungen haben sich insbesondere durch das Unternehmenssteuerreformgesetz 2008 und das Jahressteuergesetz 2008 auf dem Gebiet der Einkommensteuer und der Gewerbesteuer ergeben.

Zur Behandlung der einkommensteuerlichen Einkunftsarten war die Rechtsquelle des § 2 Abs. 1 EStG zu ergänzen um einen Hinweis auf § 2 Abs. 5b EStG. Denn ab 2009 sind aus den Einkünften im Sinn des § 2 Abs. 1 EStG diejenigen Beträge (Kapitalerträge) auszusondern, die nach § 32d EStG der pauschalen Besteuerung mit 25 % unterliegen.

Zu den Betriebsausgaben, die einem Abzugsverbot unterliegen (nicht abzugsfähige Betriebsausgaben) gehört seit 2008 auch die Gewerbesteuer (§ 4 Abs. 5b EStG).

Die Begrenzung des Betriebsausgabenabzugs für Zinsaufwendungen (sog. Zinsschranke) ist in § 4h EStG geregelt worden und wird in den Grundzügen in den Lernzielkatalog aufgenommen (nur § 4h Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Satz 1 Buchst. a EStG). Geprüft werden kann dieser Lernstoff nur anhand von Fragen (nicht an konkreten Sachverhalten).

Die bisherige Bewertungsfreiheit für geringwertige Anlagegüter (Wahlrecht) wird ab 2008 ersetzt durch die zwingenden Abschreibungsregeln des § 6 Abs. 2 und Abs. 2a EStG. Nach § 6 Abs. 2 EStG sind bewegliche abnutzbare und selbstständig nutzungsfähige Anlagegüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis zu 150 € im Anschaffungs- oder Herstellungsjahr voll abzusetzen (Sofortabzug). Für abnutzbare Anlagegüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwischen 150 und 1.000 € ist nach § 6 Abs. 2a EStG ein Jahressammelposten zu bilden, der mit jährlich 1/5 abzuschreiben ist.

Die degressive AfA nach § 7 Abs. 2 EStG wird ab 2008 abgeschafft. Dadurch ist auch die Vorschrift des § 7 Abs. 3 EStG zum Wechsel der AfA-Methoden überflüssig geworden.

Die Steuerermäßigung bei Einkünften aus gewerblichen Unternehmen (§ 35 EStG) musste dem neuen Abzugsverbot für die Gewerbesteuer (§ 4 Abs. 5b EStG) angepasst werden. Der Anrechnungsfaktor wurde auf das 3,8-fache des Gewerbesteuermessbetrags erhöht. Der Anrechnungshöchstbetrag wurde in § 35 Abs. 1 Satz 2 EStG neu definiert und in § 35 Abs. 1 Satz 5 EStG auf die tatsächlich zu zahlende Gewerbesteuer begrenzt.

Für Einzelunternehmer und Personengesellschaften wurde ab 2008 in § 34a EStG eine Thesaurierungsbegünstigung (Begünstigung der nicht entnommenen Gewinne) eingeführt. Diese Begünstigung wurde in ihrer Grundkonstellation (nur § 34a Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 1 und Abs. 2 EStG) in den Kursstoff aufgenommen. Der Lerninhalt wird nur anhand von Fragen (nicht anhand von konkreten Sachverhalten) geprüft.

Bei der Gewerbesteuer wird den Lerninhalten zum Begriff des gewerblichen Unternehmens der § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EStG als weiterer Gesetzeshinweis hinzugefügt.

Bei den Hinzurechnungen zum Gewerbeertrag wird der bisherige Hinweis auf die Dauerschuldentgelte ersetzt durch die Entgelte für Schulden, wobei sich die Hinzurechnung auf 1/4 (statt bisher 1/2) beschränkt und ein Freibetrag von 100.000 € zu gewähren ist (§ 8 Nr. 1 Buchst. a Satz 1 und § 8 Nr. 1 letzter Halbsatz GewStG).

Die bei Einzelunternehmern und Personengesellschaften bisher gestaffelte Gewerbesteuermesszahl (von 1 % bis 5 %) wird ab 2008 durch die einheitliche Gewerbesteuermesszahl von 3,5 % ersetzt (§ 11 Abs. 2 GewStG).

Da der Gewerbesteueraufwand ab 2008 einem Abzugsverbot unterliegt (§ 4 Abs. 5b EStG), entfällt künftig der Prüfungsschwerpunkt der Berechnung einer Gewerbesteuerrückstellung oder eines Gewerbesteuererstattungsanspruchs. An dessen Stelle tritt das Lernziel der Fertigkeit, eine GewSt-Abschlusszahlung bzw. einen GewSt-Erstattungsanspruch in einfachen Fällen zu berechnen. Auch hierzu wird bei Prüfungen wieder ein Schema vorgegeben.

„Bilanzierung“

Im Teillernziel „3.4 Ermittlung der Abschreibungsbeträge“ wurden die Lerninhalte

- degressive Abschreibungsmethode
- Wechsel der Abschreibungsmethode gestrichen.

Im Teillernziel „3.7 Bewertung von geringwertigen Wirtschaftsgütern“ wurde der Lerninhalt

- Sammelposten gem. § 6 Abs. 2a EStG ergänzt.

Im Teillernziel 5.2 Problematik des Festwertes wurde die Richtlinienfundstelle auf „begünstigte Vermögensgegenstände (R 5.4 Abs. 4 EStR)“ aktualisiert.

PC-Systembetreuer

„PC-Systemsupport (Windows Vista)“

Für das Modul „PC-Systemsupport“ ist seit November 2007 für die Programmversion Windows Vista Business das Teilnehmermaterial des Herdt-Verlages verfügbar.

Der Lernzielkatalog, das Bewertungsraster, die Musteraufgabe können (Frau Zimmermann Telefon: 0511/300 330-51, E-Mail: bestellung@vhs-nds.de) zum Preis von 8,- € bestellt werden.

Das Teilnehmermaterial kann über den Herdt-Verlag unter der Adresse www.herd4vhs.de zum Preis von 19,95 € pro Exemplar (abzgl. VHS-Rabatt) bestellt werden.

„Netzwerk- und Internettechnologie“

Mit Wirkung vom 1.2.2008 trat für das Modul „Netzwerk- und Internettechnologie“ ein neuer Lernzielkatalog in Kraft.

Die Anzahl der Unterrichtsstunden reduziert sich von 45 Ustd. auf **40 Ustd.**

Hieraus resultieren folgende Streichungen von Lernzielen und Umstellungen in der Gewichtung einzelner Teillernziele.

Folgende Inhalte wurden gestrichen oder neu gewichtet:

- „DFÜ-Hardware“, „Schichtenmodelle und Frames“, „Transportprotokolle“ und „Internetzugang“ wurden im Umfang reduziert
- Das Lernziel „Netzwerkmanagement und Sicherheit“ wurde gestrichen (Die Inhalte werden in den Modulen „Windows Server“ und „PC-Systemsupport“ bereits behandelt)

Folgende Inhalte wurden neu aufgenommen

- „TCP/IP“ wird mit 12 UStd. statt 10 UStd. stärker gewichtet

Für den alten Lernzielkatalog gilt eine Übergangsfrist bis zum 31.8.2008.

Das Teilnehmermaterial zum Modul Netzwerk- und Internettechnologie kann auch unter Verwendung des neuen Lernzielkatalog eingesetzt werden.

Das Teilnehmermaterial kann über den Herdt-Verlag unter der Adresse www.herdt4vhs.de sowie über das Internet www.xpert-online.info in der Rubrik „Direkte Bestellung“ zum Preis von 19,95 € pro Exemplar (abzgl. VHS-Rabatt) bestellt werden.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Neugebauer (neugebauer@vhs-nds.de, 0511-300 330-65) zur Verfügung.

Veröffentlichungen

Aufgrund von personellen Veränderungen und Umstrukturierungen hat sich die telefonische Erreichbarkeit von Frau Zimmermann verändert.

Bestellungen und Anfragen können zukünftig leider nur noch zu folgenden Zeiten entgegengenommen werden.

Mo. – Do. 8:30 bis 12:30 Uhr

In dringenden Fällen steht Ihnen Herr Koch (koch@vhs-nds.de; 0511-300 330-57) für Auskünfte zur Verfügung.

Wir bitten Sie herzlich, dies bei zukünftigen Bestellungen und Anfragen zu berücksichtigen.

Prüfungsgebühren

Wie im letzten Jahr abgekündigt, mussten wir leider die Prüfungsgebühren mehrerer Lehrgänge geringfügig erhöhen.

Eine Übersicht der Prüfungsgebühren für Papier-Prüfungen kann in digitaler Form bei Herrn Koch (koch@vhs-nds.de) angefordert werden.

Wie bereits oben beschrieben, werden die Prüfungsgebühren für Online-Prüfungen noch publiziert.

Pressespiegel

Um die Pressemappe zum „Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz“ kontinuierlich zu ergänzen, bitten wir die Volkshochschulen der Prüfungszentrale Artikel über Lehrgänge und Prüfungsabschlüsse zu übersenden.

Bitte senden Sie uns Belegexemplare per Mail (koch@vhs-nds.de), Fax (0511-300 330-83) oder Post (Europäische Prüfungszentrale Hannover, Bödekerstrasse 16, 30161 Hannover) zu.

► [Im Anhang finden Sie ein aktuelles Beispiel aus Rheinland-Pfalz](#) [pdf]

Auf unserer Website www.xpert-online.info finden Sie die Pressemappe zum „Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz“ als Download.

Prüfungsgebühren und Honorare

Seit nun mehr als 10 Jahren sind die Prüfungsgebühren für die Lehrgangssysteme Finanzbuchhalter, Fachkraft Personal- und Rechnungswesen, Xpert Europäischer ComputerPass und PC-Systembetreuer stabil geblieben.

Leider müssen wir jetzt den Schritt einer Erhöhung der Prüfungsgebühren gehen und werden die Prüfungsgebühren mit Wirkung zum 1.3.2008 geringfügig erhöhen. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Eine Übersicht über die Gebühren und Honorare der Lehrgangssysteme finden Sie im Anhang.

Die Gebühren für das Xpert ECP Basiszertifikat sind von der Erhöhung nicht betroffen.

► [Gebühren European Controlling Assistent](#) [pdf]

► [Gebühren Xpert ECP](#) [pdf]

► [Gebühren Personal und Rechnungswesen](#) [pdf]

► [Gebühren PC Systembetreuer](#) [pdf]